



ZWEIGSTELLE

Als hätten sie nicht schon genug Probleme, geraten Resi und ihre drei Freunde auf der Fahrt in die Alpen in einen tödlichen Unfall. Prompt findet sich die Clique in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Elysium, Fegefeuer, Wiedergeburt - alles scheint möglich. Bevor der Amtsschimmel über Himmel oder Hölle entscheidet, muss alles seinen geordneten Gang gehen. Und der beginnt bekanntlich mit dem Ziehen einer Wartenummer. Danach eröffnen zwei ziemlich sonderbare Sachbearbeiterinnen offiziell den amtlichen Post-Mortem-Vorgang. Doch als klar wird, dass der Gruppe jegliche Überzeugung fehlt, stellt sich die entscheidende Frage: Was zum Teufel passiert mit jemandem, der zu Lebzeiten an NICHTS geglaubt hat?

KOMÖDIE D 2025, 98 Min. FSK 6. Von Julius Grimm. Mit Sarah Mahita, Rainer Bock, David Ali Rashed u.A.

GANZER HALBER BRUDER

Thomas der Immobilienhai erbt von seiner ihm unbekannten Mutter ein Haus. Und das ist einiges wert. Es gibt nur einen Haken: Im Haus lebt sein Halbbruder Roland. Fan von Oldies, Gewichtheben und mit Trisomie 21. Thomas setzt sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um ihn aus dem Haus zu drängen. Doch Roland erweist sich als willensstark und kontert Thomas' Taktiken mit Mut und Leidenschaft. Langsam erobert er das Herz seines ganzen halben Bruders. Pocht in dessen Brust etwa doch ein Herz?

KOMÖDIE D 2025, 102 Min. FSK 12. Von Hanno Olderdissen. Mit Christoph Maria Herbst, Nicolas Randel

MARIA REICHE DAS GEHEIMNIS DER NAZCA LINIEN

Peru in den 1930er Jahren: Während sich in Europa der Faschismus ausbreitet, arbeitet die junge Dresdnerin Maria Reiche als Lehrerin in der Hauptstadt Lima. Doch ihre wahre Berufung wartet weiter südlich, in der Wüste. Dort stößt sie auf eines der größten Rätsel der Menschheitsgeschichte: Die Nazca-Linien, die ihr Schicksal werden. Die 1500 rätselhaften Scharrbilder sind heute weltberühmt. Maria Reiche ist in Peru eine Ikone. In Deutschland kennt sie fast niemand.

BIOPIC D/F/CH 2025, 99 Min. FSK 6 Von Damien Dorsatz. Mit Devrim Lingnau, Guillaume Gallienne u.A.

WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT

Die junge Kellnerin Marie-Line schlägt sich gerade so durchs Leben. Nach einem unschönen Zwischenfall wird sie vor Gericht zu einer Geldstrafe verurteilt, die sie nicht zahlen kann. Der zuständige Richter - desillusioniert und kurz vor der Rente - bietet ihr einen Job als Chauffeurin an. Zwischen der impulsiven, aber hinreißend naiven Marie-Line und dem hochbelesenen, aber melancholischen Richter entwickelt sich daraufhin eine ungewöhnliche Freundschaft, die beiden einen Weg aus ihren persönlichen Krisen zeigt.

DRAMA/KOMÖDIE FR 2025, 105 Min. FSK 12. Von Jean-Pierre Améris. Mit Louane Emera, Michel Blanc u.A.

NUR FÜR EINEN TAG

Starköchin Cécile steht kurz davor, ihr eigenes Gourmet-Restaurant in Paris zu eröffnen, als sie auch noch die Nachricht vom dritten Herzinfarkt ihres Vaters erreicht, der in der Provinz eine Trucker-Raststätte betreibt. Ihr schlechtes Gewissen bringt sie dazu, dort doch mal nach dem Rechten zu sehen und sei es auch „nur für einen Tag“. Natürlich verläuft der Besuch anders als geplant. Es ist eine Reise in die Vergangenheit: Persönlich und kulinarisch. Charmante Mischung aus Romanze, Komödie, Familiendrama und, ja, Musical!

DRAMA/KOMÖDIE FR 2025, 94 Min. FSK 12. Von Amélie Bonnin. Mit Juliette Armanet, Bastien Bouillon u.A.

DAS TIEFSTE BLAU

Um die Wirtschaftsleistung des Landes zu steigern, werden in Brasilien der nahen Zukunft Senioren in Wohnkolonien umgesiedelt. Die Regierung ehrt die Alten als „lebendige Nationalheiligtümer“ und transportiert sie kurzerhand ab. Mittendrin: Tereza, die sich der Anordnung widersetzt. Die 77-jährige begibt sich stattdessen auf eine schicksalhafte Reise tief in das Gebiet des Amazonas und seiner Nebenflüsse. Hier will sie sich einen letzten Wunsch erfüllen, ehe ihr die Freiheit genommen wird. Ihr Streben nach Freiheit schildert der Film mit großer Sensibilität. Die Mischung aus Drama, Abenteuer und Roadtrip begeistert mit entschleunigter Stimmung und kraftvollen Bildern. Auf der Berlinale wurde der bildgewaltige und kraftvolle Film mit dem Großen Preis der Jury (Silberner Bär), dem Preis der ökumenischen Jury sowie dem Preis der Leserjury der Berliner Morgenpost ausgezeichnet.

DRAMA Brasilien 2025 86 Min. FSK 6. Von Gabriel Mascaro. Mit Denise Weinberg, Rodrigo Santoro u.A.

LEIBNIZ-CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES

Im Auftrag der Kurfürstin Sophie von Hannover soll der große Denker Gottfried Wilhelm Leibniz porträtiert werden. Allerdings steht dem Gelehrten nicht der Sinn danach. Statt eine ehrwürdige Miene aufzusetzen und sich zügig malen zu lassen, bezweifelt Leibniz die Fähigkeit der Kunst, mehr als ein bloßes Abbild zu erschaffen. Während der Sitzungen für das Gemälde entbrennt zwischen dem Philosophen und Malerin ein leidenschaftlicher Kampf um die Wahrheit in Bild und Abbild, Realität und Kunst.

BIOPIC D 2025, 104 Min. FSK 6 Von Edgar Reitz. Mit Edgar Selge, Lars Eidinger, Barbara Sukowa u.A.

LIFE OF CHUCK

Die Welt geht unter - doch in einer amerikanischen Kleinstadt herrscht vor allem Dankbarkeit gegenüber Chuck Krantz, einem gewöhnlichen Buchhalter der gerne tanzt und dessen Gesicht allen freundlich von Plakatwänden zulächelt. Wer ist dieser Mann, den niemand wirklich zu kennen scheint? Ein filmisches Mosaik über das Leben, die Zeit und die Spuren, die wir hinterlassen. Spannend, herausfordernd und mit klugen Fragen zur menschlichen Existenz.

DRAMA USA 2025, 110 Min. FSK 12. Von Mike Flanagan. Mit Tom Hiddleston, Matthew Lillard, Mark Hamill u.A.

Mauerstraße 6
 13597 Berlin
 Tel. 030 333 60 81
 Onlinetickets www.kinoimkulturhaus.de
 Kassenöffnung 20 Min. vor Vorstellungsbeginn



44-45

Do. 30.10. – Mi. 05.11.25	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! ZWEIGSTELLE	20:15	20:15	20:15	19:30	19:30	19:30	19:30
NEU! AMRUM	16:30	16:30	16:30	15:45	15:45	15:45	15:45
NUR FÜR EINEN TAG	18:30	18:30	18:30	17:45	17:45	17:45	17:45
DAS TIEFSTE BLAU	14:45	14:45	14:45		14:00		
GANZER HALBER BRUDER			12:45			13:45	13:45
WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT				13:45			
MARIA REICHE DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN				11:45			

Do. 06.11. – Mi. 12.11.25	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ZWEIGSTELLE	20:15	20:15	20:15	17:30	17:30	17:30	17:30
AMRUM	16:45	16:45	16:45	13:45	19:30	19:30	19:30
NUR FÜR EINEN TAG	18:30	18:30	18:30		15:45		15:45
DAS TIEFSTE BLAU	15:00		12:00			13:45	
GANZER HALBER BRUDER		14:45	14:45	15:30	13:45		13:45
THE LIFE OF CHUCK (dt. Fassung)				19:30			
LEIBNIZ CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES				11:45			
MARIA REICHE DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN						15:30	

FILMTIPP: AMRUM

In seinem Roman "Amrum" erzählt der legendäre Hamburger Autorenfilmer Hark Bohm von seiner Kindheit auf der nordfriesischen Insel am Ende des Zweiten Weltkriegs. Fatih Akin hat aus diesen Erinnerungen einen zutiefst berührenden Film gemacht:

Die in Hamburg ausgebombte Hille ist mit ihren Kindern auf Amrum untergekommen. Als die Nachricht von Hitlers Tod verkündet wird, kommt die glühende Nationalsozialistin mit ihrem vierten Kind nieder. Und verliert in den Wochen danach jeglichen Lebensmut: Sie verweigert die Nahrungsaufnahme, fällt in eine tiefe Depression und kümmert sich um nichts mehr. Der Ehemann und Vater, auch strammer Nationalsozialist, ist abwesend. Also versucht ihr 11jähriger Sohn Nanning mit aller kindlichen Hilflosigkeit mitten im Kriegsende, wo kaum mehr etwas an Gütern verfügbar und jeder sich selbst der Nächste ist daran, die Versorgerrolle auszufüllen.

Den ideologischen Irrsinn der Menschen kontrastiert der Film mit phantastischen Naturaufnahmen und dem Rhythmus der Jahreszeiten, wie er sich an der Nordsee zeigt. „Du kannst nichts dafür“, sagt in einem Traum der Onkel zu Nanning über dessen Eltern und deren Begeisterung für den Nationalsozialismus, „aber du hast trotzdem damit zu tun.“

DRAMA/BIOGRAFIE D 2025, 105 Min. FSK 12. Von Fatih Akin. Mit Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger, Matthias Schweighöfer, Detlev Buck, Lisa Hagmeister, Hark Bohm